

# Verlass mich nie wieder

## Wird eine Prophezeiung wahr??? (NaruSasu)

Von Yeou

### Kapitel 16: Lets do this! (Finale)

"Ngh...." Langsam öffnete der Kyuubi-Träger seine Augen, schaute sich um. 'Ich bin ja wirklich wieder in Konoha... Dann war das also doch kein Traum... Dann habe ich Sasuke also wirklich meine Prophezeiung gesagt... Jetzt wird er sich sicher von mir trennen und in Sicherheit bringen... Wieso bin ich auch nach Konoha zurückgekehrt? Ich bin doch extra wegen Sasu gegangen... Ach Sasuke....' "Naru-chan! Du bist ja wieder wach!" "Sasu...." Und wiedereinmal strahlte der Uzumaki seinen Geliebten Uchiha-Erben an. "Ich dachte schon, du wachst garnichtmehr auf... Du hast fast 5 Tage geschlafen... Ging es dir denn so schlecht?" "Nein... Eigentlich nicht. Aber... Es fällt mir schwer über die Prophezeiung zu reden... Vorallem habe ich Angst. Angst DICH zu verlieren..." Nach diesen Worten nahm Sasuke seinen Schatz in die Arme. "Du wirst mich aber nicht verlieren. Ich liebe dich, egal was kommt. Und wir beide werden diese Prophezeiung brechen. Wir werden es schaffen, Kyuubi unter Kontrolle zu halten und dann auch aus deinem Körper zu verbannen. Ich weiß zwar noch nicht wie, aber wir werden schon einen Weg finden. Das schwöre ich dir..." Nach diesen Worten küssten sich Sasuke und Naruto wiedereinmal sehr leidenschaftlich. "Wir werden Trainieren... Mit Kakashi-sensei und den stärksten Anbu's Konoha's. Vielleicht hilft uns auch der Kazekage... Also Gaara. Du verstehst dich ja super mit ihm, oder Naru-chan?" "Ja... Gaara und ich sind gute Freunde. Sehr gute Freunde, um ehrlich zu sein. Keine Angst. Du bleibst aber meine Große Liebe und meine Nummer eins für immer und ewig." Naruto wusste genau, was er sagen musste, um Sasuke zu beruhigen, zu beeindrucken, oder was auch immer er machen wollte, er wusste einfach, was er zu sagen hatte. Sofort knuddelte sich der Uzumaki an seinen Geliebten, wollte ihn nichtmehr loslassen. Und auch Sasuke wollte seinen Freund nie wieder loslassen und so gab er ihm einen Leidenschaftlichen Kuss, welcher dann in einem Zungenspiel endete. Und als Naruto merkte, dass Sasuke ein kleines Problem bekam, machte er sich daran zu schaffen, sie schliefen miteinander. Am nächsten Morgen wachte Naruto mit Kopfschmerzen auf. Seine Haare klebten ihm im Gesicht, sein ganzer Körper fühlte sich schwer an. 'Was ist los mit mir?' Er konnte sich nicht wirklich bewegen. Solangsam machte sich Panik in dem jungen Uzumaki breit. Sein Freund wachte langsam auf, merkte er im Schlaf, dass irgentwas mit seinem Schatz nicht stimmte. "Naru? Ist alles okay bei dir?" "Sas...Sasuke..." mehr konnte er nicht sagen, denn nach diesen Worten viel er in eine tiefe Dunkelheit, die

alles aufzufressen schien. Sasuke bekam nun Panik. Er nahm seinen Freund am Kragen und begann ihn zu schütteln. Dabei bemerkte er, dass Naruto über Nacht hohes Fieber bekommen haben musste. Er ging schnell ins Badezimmer um einen Lappen kalt zu machen. Diesen legte er seinen Freund vorsichtig auf die Stirn. Nach einigen Wechseln wachte Naruto dann endlich auf. Seine sonst so strahlenden blauen Augen waren verschleiert, sahen richtig trüb aus. Er suchte nach seinem Liebling, wollte ihn rufen, doch er konnte nicht reden. Er hatte zu hohes Fieber. Als Sasuke sah, dass sein Engel wach war, legte er sich sofort zu ihm, nahm ihn in den Arm.

"Ich bin bei dir! Keine Sorge! Ich sehe, das es dir scheiße geht. Ich bleibe bei dir. Das verspreche ich dir!" Was Sasu nicht wusste war, das Kyuubi begann, Naru von innen zu schwächen. Das ist jetzt schon zwei Monate her. Seit einem Monat hatte Naruto training bei den stärksten Anbu's aus Suna und Konoha. Und keiner Verstand, wieso sich Naruto nicht gut wehren konnte. Immerwieder musste er einstecken, doch austreten konnte er nicht. Auch Gaara, welcher extra aus Suna angereist war, wunderte sich. Kannte er doch immerhin, wie stark Naru einst war. Er konnte nicht verstehen, was los war... Er machte sich große Sorgen. Nach dem Naruto wieder einmal schwer verwundet an einem Baum lag, schickte er die Shinobi's in eine Pause und stellte sich zu Naruto. "Hey... Was ist los mit dir? Seit wann bist du so schwach? Wo ist der starke, immer lächelnde und glückliche Naruto?" "Gaara..." "Mh? Was ist denn?" "Ich... Ich werde sterben. In 3 Monaten... Und ich werde alle, die mir was bedeuten ebenfalls umbringen..."

Natürlich verstand Gaara nicht, was Naruto ihm sagen wollte. "Ich verstehe dich nicht." "Ist eine lange Geschichte..." "Kein Problem... Ich habe Zeit..." Und nach diesen Worten erzählte Naruto was in den letzten fast 3 Jahren passiert war. Als Naruto fertig war, konnte man richtig den Zorn Gaara's spüren.

"Naru, ich werde dir helfen! Egal was auch immer ist! Du bist mein Freund, Sasuke ist es auch! Und auch alle Anderen aus Konoha! Dieses Schicksal wird sich nicht erfüllen! Das schwöre ich dir!" Naru wurde durch diese Worte etwas beruhigt. Heulend schmiss er sich Gaara um den Hals. "Du bist auch ein wichtiger Freund für mich geworden! Aber du darfst nicht kommen! Egal was auch immer ist. Ich könnte es nicht ertragen, dich oder Sasu verwundet zu sehen." "Ach.. Was ist eigentlich mit dir und Sasuke? Ihr scheint wirklich gute Freunde zu sein." In diesem Moment wurde die Umarmung von Gaara und Naruto gelöst. Sasuke hatte die

beiden beobachtet, wurde von Sekunde zu Sekunde neidischer. Schlussendlich entschloss er sich, Naruto da weg zu ziehen. Und genau das tat er auch. Er zog ihn von Gaara weg, nahm in die Arme und küsste ihn leidenschaftlich. Nach einer kleinen Weile wurde aus dem Kuss ein sehr leidenschaftlicher Zungenkuss, durch den Gaara verstand, dass die beiden ein Paar waren. Er entschloss sich, egal was Naru auch immer sagen würde, ihm zu helfen. Nachdem die beiden sich wieder lösten, erklärte Gaara, dass er jetzt wieder nach Suna müsse, seine Shinobi's aber in Konoha lassen würde, damit sie Naruto weiter trainieren können. Naruto und Sasuke waren sehr dankbar und Gaara verschwand. "Naruto... Mach sowas nie wieder! Weißt du, wie eifersüchtig du mich damit gerade gemacht hast? Du gehörst mir und sonst niemandem! Ich teile dich nicht mit Iruka und schon garnicht mit Gaara!" Er schlang seine Arme fester um Naru und legte seine Lippen an dessen Hals, begann daran zu saugen, machte ihm einen Knutschfleck.

Naruto musste aufkeuchen. Immerhin hatten sie in diesen 2 Monaten nicht einmal Sex gehabt. Naru war durch das Training zu schwach, Sasuke war manchmal tagsüber auf Mission oder Abends noch mit seiner Anbu-Truppe unterwegs, oder sie planten eine

Mission. Das ging Naruto manchmal schon auf die Nerven, aber er konnte es ja auch nicht ändern. Aber fühlte er sich doch manchmal so einsam und unsicher, wenn Sasuke nicht da war. Immerhin hatte er ja laut Prophezeiung nur noch drei Monate zu leben. Das machte ihm sehr zu schaffen.

Und Kyuubi ließ ihm auch keine Ruhe. Immerwieder bekam er kleine Schwächeanfälle oder fiel einfach in die Dunkelheit, verlor dadurch seine Bewusstseins. 'Ich werde es bald hinter mir haben... Nicht mehr lange, dann hat das alles sein Ende...' Eigentlich wollte Naruto nun noch sterben. Aber er wusste, dass das auch nicht DIE Lösung sein könnte. Er war doch so glücklich mit Sasuke. Sollte dieser Leiden, nur weil sein Freund keine Lust mehr auf das Leben hatte? Nein! Das konnte er ihm nicht antun. Für ihn wollte er Leben, egal was auch

immer passieren würde. Das wurde ihm klar, als er die Dorfbewohner fertig machte, als rauskam, dass er mit dem Uchiha-Erben zusammen war. Naruto hatte die Augen geschlossen. Er hatte das Bewusstsein verloren, nach dem Sasuke seinen Hals geküsst hatte. Naruto war zum Heulen. Er wollte Zärtlichkeiten geben, diese auch bekommen. Doch immer, wenn sich sein Herzschlag erhöhte, kam die Dunkelheit. Er wusste einfach nicht, was er sonst noch hätte tun können.

Er lag in dem Bett von ihm und Sasuke. Sasuke schien nicht da zu sein. Er fühlte sich zu schwach um aufzustehen und so schloss er die Augen wieder. Er träumte von dem Tag, an dem ES geschehen würde. Er wälzte sich im Bett. Sasuke, welcher den kleinen beobachtete, bekam etwas Angst. Er konnte sich nicht wirklich

vorstellen, was für Qualen der kleine gerade durchmachen musste. Naruto schlug die Augen auf, atmete schwer und begann zu weinen. Augenblicklich nahm Sasuke ihn in den Arm. "Schhh! Es wird wieder gut! Wir werden es schaffen..." Die darauf folgende Monate verliefen ohne Komplikationen. Naruto trainierte, damit er und somit auch Kyuubi keine Power hatte, doch morgens fühlte er sich immer so schwach, konnte sich manchmal nichtmal bewegen. Kyuubi entzog ihm mehr und mehr von seiner Kraft, zog sie in sich auf. Naruto wusste, dass es nur

noch eine Frage der Tage war, bis Kyuubi alle Kraft gewonnen und dann aus ihm ausbrechen würde. Als Naruto dann eines Morgens aufwachte, spürte er, dass morgen DER Tag sein würde. Heute würde er alles tun, nur um Sasuke noch einmal in sich zu spüren. Er wollte nicht SO von ihm gehen... Er legte sich wieder in

sein Kissen, schloss die Augen. Wieder träumte er davon, wie er Sasuke umbringt. Und nicht nur ihn, sondern ganz Konoha. Dieser Traum quälte ihn jetzt schon seit dem einen Tag. Immerwieder der selbe, immerwieder das gleiche Ende. Blut, Leichen, Feuer... Und dann, verliert er selber das Bewusstsein, stirbt.

Mit ihm Konoha und auch Kyuubi. "Naruto! Ich bin wieder da!" Sasuke kam von einer Mission heim, ging ins Schlafzimmer und schaute zu seinem

Engel, wie er da lag, ganz ruhig zu schlafen schien. Doch er wusste genau, was in ihm vorging. Er legte sich zu Naru, nahm ihn in den Arm und schlief dann auch ein. Beide wachten erst gegen Abend auf. Sasuke früher als Naruto. Er küsste seinen Schatz auf die Stirn. 'Wenn man ihn so schlafen sieht, kann man

wirklich nicht glauben, was ihm schon sehr bald passieren wird....' Er nahm Naruto fest in den Arm. Nun wachte auch der Uzumaki auf. "Sasuke, ich liebe dich!" sagte er und küsst Sasuke dann auf den Mund. Nach einer ganz kleinen Weile leckte er seinem Freund über die Lippen, bat um einlass, den er auch bekam.

Ein wilder Zungenkuss entfachte, den keiner der Beiden so schnell lösen wollte. Doch das taten sie dann doch, weil sie ja nicht wegen Luftmangels sterben wollten. Eigentlich wollte Sasuke aufstehen, doch das ließ Naruto nicht zu! Er wollte seinen

Geliebten hier und jetzt. Wusste er doch, dass es das letzte mal sein wird, dass er ihn lieben kann. Naruto schob Sasu langsam sein Shirt hoch, verwöhnte seine Brustwarzen. Und auch Sasuke machte sich am Körper von Naru zu schaffen. Allerdings wusste Sasuke nicht, dass er seinen blonden Engel das letzte mal Berühren würde. Für beide war es wunderschön, doch als beide dann gekommen waren, heulte Naruto drauf los. "Was hast du? Habe ich dir weh getan? Sag doch was, Naru!" Naruto schmiss sich Sasu um den Hals. Man konnte nur sein Schluchzen hören. Naruto riss sich los, schnappte sich seine Sachen und lief weg. Jetzt verstand Sasuke was los war. Auch er zog sich schnell an und rannte ihm nach. Naruto hatte es währenddessen geschafft aus Konoha zu rennen. Als er im Wald war, spürte er auf einmal nur noch Zorn, Hass, Mord- und Blutlust. "ARG!!!!" Er schrie, seine Hände wurden zu Klauen und sein ganzer Körper verwandelte sich in das 9. Schwänzige Fuchsungeheuer. Sasuke lief durch ganz Konoha. "NARUTO!!! WO BIST DU???? NARUTO?????" Er traf auf Kakashi, Sakura, Gaara, Shikamaru und Neji. "SASUKE!" rief Neji. "Was ist los?" fragte Shikamaru. Gaara, Kakashi und Sakura schauten sich besorgt an. Wussten ihre Freunde ja nichts von der Prophezie. Gaara legte Sasuke seine Hand auf die Schulter. "Ist es soweit?" fragte er. Sasuke nickte. Augenblicklich rannte Gaara los, zog Sasuke hinter sich her. Sakura lief ihnen hinterher, wusste sie ja auch, was los war. "Was haben die drei denn, Kakashi-sensei?" Shikamaru schaute den dreien verdutzt hinterher. Kakashi erzählte es den beiden, welche nicht glauben wollten, was sie gerade gehört hatten. "Ist... das wirklich wahr, Sensei?" Neji schaute geschockt. 'Deshalb ist Hinata auch nicht zurück gekommen. Immerhin liebt sie Naru doch so sehr...' "Schnell, lauft zu Tsunade und überreicht ihr diese Schriftrolle." befahl Kakashi und rannte dann ebenfalls los. Die beiden taten, wie ihnen befohlen würde und liefen zu Tsunade. "WAS? ES GEHT SCHON LOS?" Sofort stürmte die Hokage aus ihrem Büro, nachdem sie die Schriftrolle gelesen hatte. Neji und Shikamaru waren gerade dabei, sich auf den Weg Richtung Wald zu machen, als sie plötzlich die Alarm Sirene vernahmen... "Alle müssen gewarnt werden..." "Ja, Neji... Ich frage mich nur, ob Sasuke... Ob WIR es schaffen können, Naruto zu retten... Mir ist alles scheiß egal! Naruto darf nur nicht sterben!" Neji wusste, was Shika meinte. Immerhin war Naruto sein 2. bester Freund. Und auch Neji empfand Naruto als wichtigen Freund, hatte er ihm doch damals bei den Chu-Nin Prüfungen gerettet...  
\*Wieder bei Sasuke, Gaara und Sakura\*  
"JUNGS!!! NARUTO IST IM WALD!!! BITTE PASST AUF EUCH AUF!" rief Sakura ihren Freunden zu. Während sich Sasuke weiter in Richtung Wald aufmachte, sprang Gaara zu Sakura. "Kommst du nicht mit?" "Nein. Ich bleibe in Konoha, warte dort auf euch und werde euch verarzten. Hier würde ich nur stören!" Gaara packte Sakura unsanft am Arm. "Du kommst mit! Wir brauchen dich und deine Medic-Jutsus! Du kannst nicht einfach wieder zurück gehen!" Und mit diesen Worten machten sich die beiden auf die Suche nach Naruto. Sasuke hatte diesen inzwischen gefunden. Er versteckte sich hinter einem Baum, unterdrückte sein Chakra und beobachtete seinen Engel, welcher aber nichtmehr Naruto Uzumaki sondern Kyuubi war. Sasuke wusste einfach nicht, was er tun sollte. Er hatte in all der Zeit überlegt, wie er es machen sollte, wie er seinem Schatz helfen sollte, doch es fiel ihm nichts ein. Er schloss für einen Moment seine Augen, erinnerte sich an die Vergangenheit, an die Zeit, wo Naruto noch nichts von seinem

Schicksal wusste. Als er seine Augen öffnete, traf ihn der Schlag. Kyuubi war verschwunden. Dieser hatte es geschafft, den Körper Naru's komplett zu unterdrücken und war dabei sich auf den Weg nach Konoha zu machen. Er wollte sich an den Dorfbewohnern rächen, sie alle töten. Ohne Ausnahme. Auf dem Weg dorthin, traf er auf Kakashi. Er sah diesen, und griff ihn an. Er schlug Kakashi gegen einen Baum und verletzte ihn mit seinen Krallen, schnitt ihm einige Adern durch. Kakashi blieb bewusstlos liegen, war er ja aus dem Hinterhalt angegriffen worden. Das gleiche passierte auch Sakura und Gaara. Alle, die sich ihm in den Weg stellten, wurden ohne auch nur zu zögern umgebracht. Als Kyuubi dann Konoha sah, rannte er drauf zu. Dort begann

eine Massenpanik. Alle Bewohner wurden durch Jo und Chu-Nin nach Kiri und Suna gebracht. Kyuubi war das egal. Hauptsache war, er konnte endlich Konoha zerstören. Und genau das tat er auch. Sasuke beobachtete alles aus sicherer Entfernung. Es tat ihm weh, Naruto und seinen Freunde so zu sehen.

Doch da bekam der Uchiha eine Idee. "Kagebunshin no Jutsu" flüsterte er und erschaffte ersteinmal einige Doppelgänger. Er schickte nach ein ander immer einen los, darauf bedacht, nicht entdeckt zu werden. Er hatte einen Plan. Der echte Uchiha rannte so schnell er konnte zu seinem Haus und holte sein Katana.

Danach ging er seelenruhig zu seinem Schatz. "Naruto!" Kyuubi drehte sich um. "UCHIHA!" brüllte er. "Es wird mir eine Freude sein, dich, den letzten deines Clanes zu töten!" "Nein, nicht du wirst mich, sondern

ich werde dich töten. Kyuubi wird sterben, Naruto Uzumaki wird weiterleben! Ohne ihn will und kann ich nicht leben!" Er lief auf Kyuubi zu. Dieser wich aus und ein fürchterlicher Kampf begann. Sasuke musste immerwieder einstecken, konnte nicht richtig Austeilen, hatte er doch Angst, Naruto zu treffen. Doch als

er dann sein Sharingan aktivierte, wurde ihm klar, das er keine Rücksicht nehmen durfte. Also griff er an. Verletze Kyuubi mehr und mehr. "STIRB!!!!" brüllte er und stich mit dem Katana in Kyuubi's Herz. Dieser brüllte vor Schmerz auf. Kyuubi starb. Und als Kyuubi solangsam aber sicher den Löffel abgab, wurde er

wieder zu dem 17-jährigen Naruto. Dieser hatte mehrere Wunden und schien Bewusstlos zu sein. Erst jetzt wurde ihm klar, was er getan hatte. Er hatte den Menschen, der ihm am meisten was bedeutete verletzt. Er wollte sich gerade selber das Leben nehmen, als Naruto wieder wach wurde. "SASUKE! NICHT!" schnell rannte er auf Sasuke zu und schlug ihm das Schwert aus der Hand. "Es ist

vorbei! Ich lebe, du lebst... Alles ist überstanden." "Ja, aber was ist mit unseren Freunden?" "Henge no Jutsu." sagte Kakashi. Sasu drehte sich um. Er weinte. Er sackte in Naruto's Arme und beide begannen fürchterlich zu weinen. Es war überstanden. Die Prophezeiung gebrochen... Hand in Hand gingen die beiden zurück ins Uchiha anwesen, wollten ihre Vergangenheit vergessen und nur noch an die Zukunft denken.

---

\*heul\* Ich habs geschafft...

Das letzte Kappi ist fertig... Hat mich richtig Nerven gekostet... Hoffe ihr mögt es. Eigentlich wollte ich Sasuke und Naruto ja sterben lassen, aber das konnte ich den beiden dann doch net antun... ^^"

Naja.. Hoffe, dass euch dieser FF gefallen hat und ihr euch vllt auch einen meiner anderen FF's oder OS'es durchlest..

\*Kekse hinstell\*  
Vielen Dank fürs Lesen! \*verbeug\*  
Eure Toboe-chan